



Stadt Eschweiler
Der Bürgermeister
40 Schulen, Sport und Kultur

Vorlagen-Nummer

105/05

1

Sitzungsvorlage

Datum: **25. Mai 05**

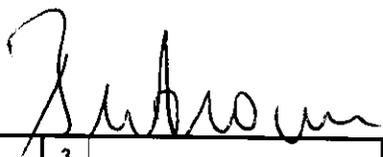
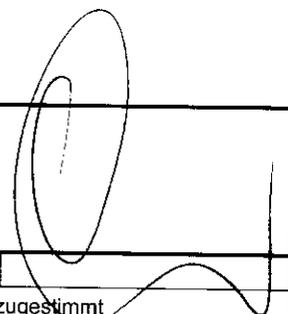
Beratungsfolge			Sitzungsdatum	TOP
1. Beschlussfassung	koordinierender Haupt- und Finanzausschuss Teilhaushalt Sport	öffentlich	08.06.2005	
2.				
3.				
4.				

**Gewährung eines Investitionskostenzuschusses in Höhe von 130.000,00 € für den SV Falke Bergrath zur Einrichtung eines Kunstrasenfußballplatzes und Nebenanlagen auf dem Sportplatz Bergrath, Josef-Artz-Straße
Antrag des SV Falke Bergrath vom 17.02.2005**

Beschlussentwurf:

Die Ausführungen im Sachverhalt werden zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Verhandlungen im Hinblick auf die Umsetzung der geplanten Maßnahme mit dem SV Falke Bergrath zu führen.

A 14 - Rechnungsprüfungsamt <input checked="" type="checkbox"/> gesehen <input type="checkbox"/> vorgeprüft 		Unterschriften  	
1	2	3	4
<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zugestimmt <input type="checkbox"/> zur Kenntnis genommen <input type="checkbox"/> abgelehnt <input type="checkbox"/> zurückgestellt
Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis	Abstimmungsergebnis
<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> einstimmig <input type="checkbox"/> ja
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung	<input type="checkbox"/> Enthaltung

Sachverhalt:

Im Rahmen der im Jahr 2004 durchgeführten Schadstoffuntersuchungen auf Tennenplätzen in der Stadt Eschweiler wurde festgestellt, dass der Sportplatz in Bergrath mit Schwermetallen belastet ist. Der Gutachter hatte empfohlen, die Tennendeckschicht mittelfristig abzutragen und gegen unbelastetes Material auszutauschen.

Der SV Falke Bergrath hat, als Hauptnutzer der Anlage, die Verwaltung seinerzeit gebeten, nicht unmittelbar eine Sanierung des Tennenplatzes vorzunehmen, da der Verein ein Konzept entwickeln wolle, welches die Umwandlung des Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz vorsehen solle.

Mit Schreiben vom 17.02.2005 (Anlage) hat der Verein die Einrichtung eines Kunstrasenplatzes unter Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 130.000,00 € beantragt. Das vorgelegte Konzept sieht zur Erreichung des Ziels neben dem städt. Zuschuss die Einbringung von Eigenleistungen in Form von Eigenmitteln, Sponsoring, Darlehensaufnahme sowie Arbeitsleistungen vor. Diese Eigenleistungen machen bei vom Verein geschätzten Gesamtkosten in Höhe von 238.750,00 € einen Betrag von 108.500,00 € aus.

Nach hiesigen Recherchen bei verschiedenen Kommunen, Sportvereinen und Sportplatzbauunternehmen ist bei der Umwandlung eines Tennenplatzes in einen Kunstrasenplatz, abhängig von Bauaufwand und ausgewähltem Kunstrasensystem, mit Investitionskosten in Höhe von 350.000,00 bis 500.000,00 € zu rechnen. Der Unterschiedsbetrag zu der von Falke Bergrath vorgelegten Kostenschätzung begründet sich in der vom Verein beabsichtigten und sehr erheblichen Einbringung von Arbeitsleistung, die über die im Antrag bezifferte Eigenleistung hinausgeht.

Eine vergleichbare Maßnahme, in Bezug auf die Einbringung von tatsächlicher Arbeitsleistung, ist im näheren Umkreis Eschweilers durch den Fußballverein Jugendsport Wenau im Jahr 2003 realisiert worden. Dort wurden mit finanzieller und sächlicher Unterstützung durch einen Sponsor (Tiefbauunter-

nehmen) sämtliche im Hinblick auf das Auftragen des Kunstrasenbelags erforderlichen Vorarbeiten wie zum Beispiel das Abtragen und Entsorgen des vorhandenen Belags, das Herstellen des Unterbaus einschließlich Drainagearbeiten sowie Grob- und Feinplanarbeiten und die Pflasterung der an den Fußballplatz angrenzenden Flächen vom Verein erledigt.

Die anderweitig angefragten Baumaßnahmen wurden ohne eigene Arbeitsleistung der Vereine umgesetzt.

Falke Bergrath hat in den bisher mit der Verwaltung geführten Gesprächen herausgestellt, dass dem Verein entsprechende Firmen aus dem Bauwesen und Mitglieder zur Verfügung stehen, die die beabsichtigten Arbeitsleistungen erbringen. Nur so sei der angestrebte Kostenrahmen einzuhalten und damit die geplante Maßnahme für den Verein tragbar und mithin finanzierbar.

Um gesicherte Erkenntnisse über den vorhandenen Unterbau auf dem Sportplatz Bergrath und notwendige Maßnahmen im Zusammenhang mit dem Bau des Kunstrasenplatzes zu erhalten, ist die Beauftragung eines Bodengrundgutachtens erforderlich. Nur so können der Umfang der zu leistenden Arbeiten und letztlich der finanzielle Aufwand abschließend bewertet werden. Die Beauftragung des Bodengutachters sollte im Falle einer Befürwortung der Maßnahme durch den Ausschuss zeitnah erfolgen.

Losgelöst von den Investitionskosten und von zu erbringenden Eigenleistungen des Vereins ist auszuführen, dass unter dem Aspekt der ganzjährig, weitgehend witterungsunabhängigen, möglichen Beispielbarkeit ein Kunstrasenbelag gegenüber den anderen Belagarten Rasen und Tenne deutliche Nutzungsvorteile bietet und aus sportlicher Sicht sinnvoll ist.

Die Pflege- und Unterhaltungskosten sowie der Pflegeaufwand für einen Kunstrasenplatz liegen im Bereich der Aufwendungen, die die Stadt Eschweiler für einen Tennenplatz mit etwa 3.000,00 € je Platz pro Jahr ansetzt.

Die Haltbarkeit eines Kunstrasenplatzes ist, unvorhergesehene Ereignisse ausgenommen, im Prinzip nicht begrenzt. Nach einer Nutzungsdauer von etwa 20 bis 25 Jahren lassen die Beispielbarkeitseigenschaften jedoch nach und es ist dann zu prüfen, ob ein Austausch des Oberbelags (Kunstrasen inklusive Granulatverfüllung) erfolgen sollte.

Im Rahmen der mit Falke Bergrath noch zu führenden Gespräche sind einzelne Aspekte des Bauvorhabens im Detail konkret zu beleuchten und zu klären.

So ist insbesondere die tatsächliche Leistbarkeit der Eigenleistungen zu hinterfragen. Vom Verein ist zur Finanzierung der Maßnahme u.a. beabsichtigt, ein Bankdarlehen in Anspruch zu nehmen. Seitens des Vereins ist bei der Verwaltung angefragt worden, ob die Stadt Eschweiler für dieses Darlehen eine kommunale Bürgschaft übernehmen kann. Dies muss der Kommunalaufsicht angezeigt und von dort genehmigt werden. Des Weiteren wird von Seiten der Verwaltung davon ausgegangen, dass eine Bauweise nach der anzuwendenden DIN V 18035-7 (Vornorm) durchgeführt wird. Abschließend ist eine vertragliche Vereinbarung mit dem Verein zu treffen, die das geplante Vorhaben und die anschließende Nutzung regelt.

Finanzielle Betrachtung:

Im Entwurf der Haushaltssatzung für das Jahr 2005 sind bei der Haushaltsstelle 9.56000.98800.2; Bez.: Investitionskostenzuschuss, 130.000,00 € in Ansatz gebracht worden. Dieser Investitionskostenzuschuss ist als einmalig und abschließend zu betrachten. Eine eventuell über den Ansatz hinausgehende Bezuschussung ist nicht beabsichtigt.

SV Falke Bergrath 1924 e.V



SV Falke Bergrath 1924 e.V., Maarfeld 20, 52249 Eschweiler

www.falke-bergrath.de

An die
Stadt Eschweiler
Herrn Bürgermeister Bertram
Rathausplatz 1
52249 Eschweiler

Handwritten notes:
24, 11.05
11/40
17.02.2005
Antrag!
Jm 2 1/2

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

hiermit beantragen wir die Errichtung eines Kunstrasenplatzes auf dem Sportplatz in Bergrath.

Begründung:

Wie hinlänglich bekannt, ist der Sportplatz in Bergrath mit Schwermetallen belastet. Daraus resultiert die Notwendigkeit einer Sanierung innerhalb eines mittelfristigen Zeitraums. Im Haushalt 2004 waren zu diesem Zweck ca. € 70.000,- vorgesehen. Der Sportverein Falke Bergrath 1924 e.V. hat daraufhin mit Politik und Verwaltung der Stadt Eschweiler Gespräche über eine zukunftssträchtige Lösung geführt. Auch aufgrund der in Kürze zu erneuernden Drainage und der hohen Nutzfrequenz des Sportplatzes erscheint uns die Sanierung nur des Tennenbelags als nicht ausreichend.

Aus dieser Erkenntnis haben wir als Hauptnutzer der Anlage Überlegungen angestellt, Informationen eingeholt und ein Konzept erstellt, wie wir in Zusammenarbeit mit der Stadt Eschweiler eine für alle Beteiligten tragbare und qualitativ hochwertige Lösung erhalten können.

Der Sportverein Falke Bergrath 1924 e.V. ist bereit, im Sinne der Sportler und hier insbesondere der großen Anzahl an Kindern und Jugendlichen, erhebliche Eigenleistungen und Eigenmittel aufzubringen. Wie aus anhängenden Konzept ersichtlich ist, würde eine Realisierung bei einem Aufwand für die Stadt von €130.000,- bedeuten, dass der nutzende Verein mehr als die Hälfte der anfallenden Kosten tragen würde, die Erneuerung der Drainage und der Randbereiche mit eingerechnet. Wir sind davon überzeugt, im Sinne der Sportler im Süden Eschweilers und im Sinne der Stadt eine beispielhafte Lösung, auch im Hinblick auf die leeren Kassen bei den Kommunen, aufgezeigt zu haben. Es wäre der erste Kunstrasenbelag in Eschweiler und damit ein weiterer Imagegewinn für die Stadt.

Vorsitzender

Peter Gartzen
Maarfeld 20
52249 Eschweiler
☎ 02403 - 556496

Geschäftsführer

Karl-Heinz Cremer
Ardennenstraße 43
52249 Eschweiler
☎ 02403 - 80 17 99

Kassierer

Markus Mohr
Erfstraße 17
52249 Eschweiler
☎ 02403 - 837069



Wir möchten Sie hiermit bitten, die Angelegenheit zu prüfen und an die zuständigen Gremien weiter zu leiten. Für Rückfragen und zur Klärung der Details stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Gartz
1. Vorsitzender

Anlage: Konzept zur Realisierung eines Kunstrasenbelags auf dem Sportplatz in Eschweiler Bergrath.

FK an:
SPD-Fraktion
CDU-Fraktion
UWG-Fraktion
Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion
FDP-Fraktion

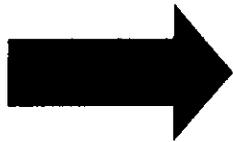
Projekt Kunstrasenplatz



Ausgangslage:

- Asche ist belastet und muss ausgetauscht werden
- Zur Sanierung sind 70.000 € im Etat der Stadt vorgesehen
- Sanierung ohne Erneuerung der Drainage vorgesehen
-> häufig Spielausfälle
- Mittelfristig ist die Drainage zu erneuern, was dann wiederum eine Erneuerung der Tennendecke bedeutet

Projekt Kunstrasenplatz



Da die geplante Sanierung aus Vereinssicht nicht ausreichend ist, haben wir das Projekt „Kunstrasen“ gestartet

17.02.2005

Projekt Kunstrasenplatz



Angebote:

Es liegen 3 Angebote vor:

Fa. Desso	288.944,40 € brutto
Fa. Gotec	269.282.40 € brutto
Fa. ASPG	237.250,00 € brutto

Die Spielfläche soll dabei aus Kostengründen auf 6.000 qm (100m*60m) verkleinert werden

Falke Bergrath möchte alle Teilgewerke, die die Gewährleistung nicht beeinträchtigen, in Eigenleistung erstellen

Projekt Kunstrasenplatz



Angebot der Fa ASPG im Detail:

Gewerk	Leistung ASPG (€)	Eigenleistung (€)	Summe (€)
Abtragen, Entsorgen Tennenschicht	2.500	7.500	10.000
Drainage	4.000	10.000	14.000
Einfassung	1.000	2.000	3.000
Erdplanum	10.000	0	10.000
Elastikschicht	10.000	0	10.000
Kunstrasen	145.000	0	145.000
Tore	2.000	2.500	4.500
Linierung	1.750	0	1.750
Sonstiges	5.000	5.000	10.000
Zwischensumme	181.250	27.000	208.250
MwSt	29.000		29.000
Gesamtsumme	210.250	27.000	237.250

17.02.2005

Projekt Kunstrasenplatz



Finanzierungsplan:

Eigenmittel (vorhanden)	10.000 €
Förderverein	5.000 €
Sponsoren	15.000 €
Zuschuß Stadt Eschweiler	130.000 €
Darlehen	50.250 €
Summe	210.250 €
Finanzierung (€/Monat)	385,25 €
4,5% Zinsen, Tilgung anfänglich 4,7% bei 15 Jahren Laufzeit	

17.02.2005

Projekt Kunstrasenplatz



Argumente für Kunstrasen:

- Mittelfristig kostengünstigste Alternative
- Kosten für die Stadt im Vergleich zu anderen Projekten fast marginal, aufgrund der Eigenleistungen und Eigenmittel des Vereins.
- Jugendabteilung ist seit 12 Jahren auf hohem Niveau (momentan 178 Kinder) und benötigt dadurch zuverlässige Trainingsmöglichkeit
- Fast einzige Möglichkeit für Jugendliche im Süden Eschweilers im Verein Sport zu betreiben

Projekt Kunstrasenplatz



Argumente für Kunstrasen:

- Großes öffentliches Interesse, da Eltern für ihre Kinder das Spielen auf Rasen favorisieren
- Mittelfristig geringere Wartungskosten
- Langjährige solide Jugendarbeit garantiert dauerhafte Nutzung der Investition
- Projekt könnte Modellcharakter für ähnliche Projekte haben
- Hoher Imagegewinn für die Stadt Eschweiler

Wartung und Pflege

Vergleich Kunstrasen - Tennenplatz



- Kunstrasen:

- 1,10€ pro qm / Jahr
- 6.600,--€ pro
6000qm/a
- Auf 15 Jahre:
 - 99.000,--€

- Tennenbelag:

- 1,92€ pro qm / Jahr
- 11.520,--€ pro
6000qm/a
- Auf 15 Jahre:
 - 172800,--€

Quelle: Desso DLW Sports Systems 2004

17.02.2005

Projekt Kunstrasenplatz



Offene Punkte:

- Bodengutachten
- Vertragssituation/Gewährleistung
- Forderungen der Stadt Eschweiler
- Bürgschaft für den Kredit
- Haftung des Vorstandes

Projekt Kunstrasenplatz



Ausschluß von Risiken:

- Falke Bergrath hat bei anderen Projekten bewiesen, dass sowohl die fachliche als auch die Projekt- Kompetenz im Verein vorhanden sind.
- Die Mitgliederversammlung hat sich mit überwältigender Mehrheit für die Realisierung des Projektes ausgesprochen.
- Vergabe auf Festpreisbasis
- Langfristige Zinsbindung für Kredite
- Solide Kostenkalkulation

Projekt Kunstrasenplatz



Mögliche Unterstützung der Stadt Eschweiler:

- Bauüberwachung
- Vertragsentwurf
- juristische Überprüfung des Vertrages
- Beschaffung von Fördergeldern
- Hilfestellung bei Findung von Sponsoren
- monatlicher Zinszuschuß
- Gestellung von Baumaterial (Randsteine, Sand, Beton...)

Projekt Kunstrasenplatz



Mögliche Unterstützung der Stadt Eschweiler:

- Gestellung von Bauleistung
- Entsorgung Asche
- Unterstützung Werbemaßnahmen
-
-
-